

## Mindestanforderungen an Netzauskünfte

Vom VDE/FNN erarbeitete Anwendungsregel schafft Rechtssicherheit für Netzbetreiber und Bauunternehmen. Sie gilt spartenübergreifend.



Vor einem Bauvorhaben muss sich der Bauausführende über die Lage von Leitungen erkundigen und diese für die Zeit der Baumaßnahmen schützen. Dies ergibt sich aus unterschiedlichen Regelungen, wie den Landesbauordnungen und einer eindeutigen Rechtsprechung. Gleichzeitig sind auch die Betreiber der Versorgungseinrichtungen dazu verpflichtet, Dritten diese Auskünfte zu erteilen. Als Grundlage dafür dienen digitale Geoinformationsdaten, zu deren Erfassung Netzbetreiber bereits seit 2008 durch die Anwendungsregel „Netzdokumentation“ (VDE-AR-N 4201) verpflichtet sind. Allerdings war bisher nicht eindeutig geklärt, in welcher Form Dritte auf diese Daten zugreifen können. Die im Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (FNN) erarbeitete Anwendungsregel „Erteilung von Netzauskünften“ (VDE-AR-N 4203) legt hierzu erstmals klare Mindeststandards fest.

### Informationen bündeln und bereitstellen

Die Anwendungsregel legt die notwendigen Bestandteile einer Netzauskunft fest. Dazu gehören u. a.:

- Kontaktdaten
- Informationen über den Umfang der Daten
- Sicherheits- und Verfahrenshinweise

Weiterhin werden entsprechende Metadaten definiert, die Informationen über Aktualität und Gültigkeit der Daten geben. Planwerksdaten können künftig sowohl analog in Form von gedruckten Auszügen als auch digital als E-Mail, auf einem Datenträger oder als GIS-Datensätze zur Verfügung gestellt werden. Die Anwendungsregel stellt ergänzend Mustertexte und -formulare zur Verfügung.

### Das Wichtigste in Kürze

- Die Anwendungsregel „Erteilung von Netzauskünften“ legt fest, wie Netzauskünfte eingeholt und erteilt werden
- Netzbetreiber profitieren durch klare Anforderungen an Prozesse und Daten
- Bauunternehmen profitieren durch leichtere und schnellere Netzauskunft

## Praxisnahe Netzdokumentation

Eine gute Datenbasis ist Voraussetzung für einfache und abgesicherte Netzauskünfte. Netzbetreiber und deren Dienstleister können hierzu auf zwei bestehende FNN-Dokumente zurückgreifen:

- Netzdokumentation (VDE-AR-N 4201)
- Qualitätssicherung in der Netzdokumentation (S 130)

## Mehr Sicherheit für das Versorgungsnetz

Bauunternehmen erhalten durch die Anwendungsregel künftig die Daten in der für sie am besten geeigneten Form. Die digitale Bereitstellung macht die Informationen schnell zugänglich und leicht zu übermitteln. Die Unterlage wurde in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) verfasst und gilt spartenübergreifend. Die Anwendungsregel führt zu einer signifikanten Verbesserung in der Qualität von Netzauskünften. Sie gibt sowohl Netzbetreibern als auch auskunftssuchenden Unternehmen mehr Sicherheit bei der Erteilung von Auskünften.

Die Anwendungsregel ist Teil des VDE-Vorschriftenwerks und kann über über den VDE-Verlag bezogen werden kann.

VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V.  
Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (FNN)  
Jan Suckow  
Bismarckstr. 33  
10625 Berlin  
Tel.: +49 30 383868-70  
E-Mail: [jan.suckow@vde.com](mailto:jan.suckow@vde.com)  
[www.vde.com/fnn](http://www.vde.com/fnn)